

Hockenheim-Ring liegt in der Hellpöthstraße

Carrera-Freunde Schwerte stellen ihr neues Vereinsheim mit einem Tag der offenen Tür vor

Schwerte ■ Umgezogen ist der Hockenheim-Ring – samt Tribünen, Steilkurven und Zeitmessanlage in Rekordzeit von vier Monaten. Einen lang gehegten Traum erfüllten sich die Carrera-Freunde Schwerte zu ihrem fünften Geburtstag. Aus einem dunklen Keller an der Hüsingstraße verlegten sie ihre Rennstrecke in eine geräumige, lichte Halle an der Hellpöthstraße 12.

„Wir haben alles renoviert, isoliert und gestrichen“, blieb für Andreas Rohmann und seine Clubkollegen zuletzt wenig Zeit für Trainingsrunden mit ihren Modell-Boliden. Dafür können diese nun über eine um fünf Meter auf 32,5 Meter verlängerte Piste flitzen. Erstmals mit der brandneuen Kurve 4, die einen noch größeren Radius ermöglicht. „Wir sind meines Wissens der einzige Verein, der sie eingebaut hat“, berichtet Rohmann stolz.

Auf sechs Spuren gehen die 1:32-Flitzer an den Start, um per Fingerdruck auf satte 16 bis 25 Stundenkilometer zu beschleunigen. Umgerechnet weht den Plastik-Schumis im

Cockpit damit der Wind von Tempo 330 gegen das Helmvisier. Wem bei der Rundenjagd die 15 Volt Gleichstrom ausgehen, der kann einen Boxenstopp in der neuen Schraube-

recke einlegen, um Motor oder Stromabnehmer fit zu machen. In den Rennpausen lockt ein gemütlicher Bistro-Bereich zum Fachsimpeln. ■ rs

Vorgelegt wird die neue Bahn am Samstag, 23. November, ab 12 Uhr bei einem Tag der offenen Tür in der Hellpöthstraße 12. Treffen sind dort dienstags und donnerstags ab 19 Uhr.



Auf sechs Spuren lassen die Carrera-Freunde ihre Mini-Boliden die Runden drehen.

RN-Foto: Pruy